

Aufstieg für Essen sichern – Rot-rot-grün verhindern

FDP

Die Liberalen

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

Die **Landtagswahl am 9. Mai 2010** ist richtungsweisend für die Zukunft unseres Landes. Nordrhein-Westfalen darf zukünftig keinesfalls von einer rückwärtsgerwandten, leistungsfeindlichen linken Politik regiert werden. Die Bilanz der FDP-Regierungspolitik ist von Erfolg gekrönt und hat uns entscheidend nach vorne gebracht.

Mehr Geld für Bildung und Wissenschaft: Landesweit haben wir rund 100.000 neue Betreuungsplätze für Unterdreijährige, über 8.000 zusätzliche Lehrerstellen und 250.000 neue Ganztagschulplätze geschaffen sowie den Unterrichtsausfall um 50% reduziert.

Für Essen bedeutet dies Bildungsinvestitionen in Höhe von 200 Mio. Euro.

- 1.000 neue junge Lehrer, davon 200 zusätzlich trotz sinkender Schülerzahl
- ein Drittel mehr schulische Ganztagsangebote
- 1.000 zusätzliche Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren
- 1.000 neue Studienplätze, mehr Stipendien und Förderung des Hochschulbaus
- 40 Familienzentren.

Wir stehen zu unseren etablierten Essener Schulen und zur Schulvielfalt. Die von SPD, Grünen und Linkspartei propagierte Einheitsschule wollen wir verhindern. Statt den Schulfrieden mit einer ideologischen Schulstrukturdebatte zu zerstören, arbeiten wir lieber an der qualitativen Verbesserung unserer Schulen und treten für kleinere Klassen mit mehr individueller Förderung ein.

Mehr Wachstum und Wettbewerb durch Bürokratieabbau, ein flexibleres Ladenöffnungsgesetz und die Stärkung Essens als Kulturstandort mit fast 3,8 Millionen Euro jährlich. Linke Verstaatlichung von Unternehmen und einseitige Subventionierung ideologisch privilegierter Branchen sind wachstumsfeindlich!

Solide Staatsfinanzen Hand in Hand mit den Kommunen: Ohne die Finanzkrise hätten wir bereits in dieser Legislatur einen Haushalt ohne neue Schulden vorgelegt. Eine nachhaltige Haushaltssanierung bleibt unser vorrangiges Ziel!

Wir kämpfen für eine bürgerliche Regierung und gegen einen Linksblock aus Rot-Rot-Grün. Linke Politik schadet unserer Stadt und dem Industriestandort Ruhr.

Unsere Erfolge sprechen für sich!

"Never change a winning team!"

**Klare Verhältnisse:
Zweitstimme FDP**

Dr. Horst Schössner
Kandidat WK 65

Eduard Schreyer
Kandidat WK 66

Martin Weber
Kandidat WK 67

Ralf Witzel
Kandidat WK 68